

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

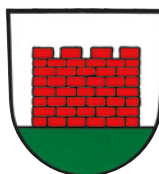


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

48. Jahrgang

25. November 2022

Nummer 47



Samstag, 26.11.2022

14:00 bis 22:00 Uhr auf dem Rathausplatz

14:00 Uhr: Eröffnung durch Bürgermeister Werner Braun



1200 Jahre
MECKESHEIM

AUSKLANG DES JUBILÄUMSJAHRES

Sonntag, 27. November 2022 um 16:00 Uhr
in der Evangelischen Kirche Meckesheim

Programm

Begrüßung durch **Bürgermeister Maik Brandt**

Rückblick auf das Jubiläumsjahr
moderiert von Herrn **Georg Lamade**

Ehrung verdienter Einwohnerinnen und Einwohner

Musikalische Umrahmung:
Chor and More
Musikverein Meckesheim

Ausklang der Veranstaltung
vor der Evangelischen Kirche **ab 18:00 Uhr**
mit Musik, Glühwein und heißer Wurst

Böllerschüsse durch den **Schützenverein Meckesheim**

www.meckesheim.de



„Advent im Kloster“
am 27.11.2022
um 18.00 Uhr
in der Klosterkirche Lobenfeld

Die musikalische Feierstunde ist zugunsten der Aktion „Brot für die Welt“.

Mitwirkende:
Ev. Chorgemeinschaft Waldwimmersbach/
Lobenfeld
Posaunenchor Lobenfeld
Gospelchor - Gospel and more
Kath. Kirchenchor Lobenfeld

Im Anschluss laden wir zu Glühwein und alkoholfreiem Punsch in den Langhaussaal.

Evangelische Kirchengemeinde Lobenfeld

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Abwasserzweckverband Meckesheimer Cent

Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung

Nr. 1/2022

am **Donnerstag, dem 01. Dezember 2022 um 16.00 Uhr**, im Aufenthaltsraum des Klärwerks, Mauermer Str. 1, 74909 Meckesheim

Tagesordnung

- öffentlich -

1. **Bericht des Klärwerkleiters über das Betriebsjahr 2022**
2. **Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2021;**
- Beratung und Beschlussfassung
3. **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023 und mittelfristiger Finanzplanung 2022 – 2026;**
- Beratung und Beschlussfassung
4. **Neufassung der Verbandssatzung zum 01.01.2023;**
- Beratung und Beschlussfassung
5. **Neufassung der Abwassergebührensatzung zum 01.01.2023;**
- Beratung und Beschlussfassung
6. **GPA-Prüfungsbericht – Allgemeine Finanzprüfung 2019 & Eröffnungsbilanz;**
- Wesentliche Inhalte des Prüfungsberichts
7. **Bekanntgaben/ Verschiedenes**

Der Verbandsvorsitzende
gez. **Maik Brandt**

Öffentliche Bekanntmachung vom 10.11.2022

Flurbereinigung Dielheim-Balzfeld (A 6)

Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis -untere Flurbereinigungsbehörde- gibt hiermit auf Grund von §§ 18-21 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) das Vorhaben:

Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sowie Änderung, Verlegung oder Einziehung vorhandener Anlagen in der Flurbereinigung Dielheim-Balzfeld (A 6)

öffentlich bekannt.

Hierzu liegen die Entwürfe (Stand 10.11.2022) der Wege- und Gewässerkarte mit Landschaftskarte und Erläuterungsbericht, (inkl. UVP-Bericht nach § 16 UVPG) sowie die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung einen Monat lang im Rathaus in Dielheim zur Einsicht aus.

Am 30.11.2022 ist ein Beauftragter des Landratsamts -untere Flurbereinigungsbehörde- von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Rathaus in Dielheim, Zimmer 15 anwesend, um Auskünfte zu erteilen.

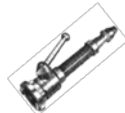
Zusätzlich kann die Bekanntmachung mit Karten und Berichten auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3420) sowie auf dem zentralen Internetportal nach § 20 UVPG (www.uvp-verbund.de) eingesehen werden.

Während der einmonatigen Auslegung und einem weiteren Monat können zu dem Vorhaben beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt für Flurneuordnung, Muthstr. 4, 74889 Sinsheim oder bei jeder anderen Stelle des Landratsamtes des Rhein-Neckar-Kreises umwelterhebliche Anregungen und Bedenken vorgebracht werden.

Die Anregungen und Bedenken werden geprüft. Über die Zulässigkeit des Vorhabens entscheidet unter Berücksichtigung des Ergebnisses dieser Prüfung nach Abschluss der Planung die obere Flurbereinigungsbehörde durch Planfeststellungsbeschluss oder Plan genehmigung. Die Öffentlichkeit wird über diese Entscheidung unterrichtet werden.

Gez. Kremer

Förderverein „Strahlrohr“ der Freiw. Feuerwehr Mauer



.....Groß und Klein,
jetzt passt mal auf !
.....der Nikolaus kommt
zu Euch ins Haus ...!!



Der Nikolaus und Knecht Ruprecht kommen auf Wunsch zum

Nikolaustag
am Freitag, den 6. Dezember ab 16.30 Uhr

zu lieben Kindern und deren Familien.

Dieser Besuch wird durch den Förderverein „Strahlrohr“ der FFW Mauer organisiert und besucht werden die Familien in Mauer und den umliegenden Gemeinden Meckesheim, Mönchzell, Lobenfeld, Wiesenbach und Zuzenhausen. Die Kosten für diese schöne Tradition betragen pro Familie mit bis zu 3 Kinder 18,- €.

Den Anmeldebogen können Sie ausschließlich im Internet ausfüllen und uns zukommen lassen.

<http://www.feuerwehr-mauer.de/nikolausaktion>

Org. Joachim Werner (1. Vorsitzender Förderverein Strahlrohr) Tel. 015140769825

Da der Nikolaus nur eine begrenzte Anzahl von Kindern besuchen kann, bitte frühzeitig anmelden !!

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800 / 290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/963 300
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12	im Störfall 0800/7962787	
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 4 09 16	4 06 53	4 33 33	7 065 0176/32574137	8 949	9 921 460	4 12 91 01 73/1 81 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-82 01 72/6238644		9500-12
Schule	4 24 56	4 01 84	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	92 791-31 01 72/623 15 12		7 398 01 74/9794082	92 00-80 92 00-81		01 73-5 10 37 29 01 52-55 28 38 06
Forst	01 62/264 6699	01 62/242 04 17		0162/264 6699	0162/264 6699		01 76/1040 89 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesen-halle 26 75	Lobbachhalle 10 55	Turn- und Festhalle 97 00 18

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 06226/9200-51

Kläranlage Meckesheimer Cent 99 11 88

Kläranlage Im Holmuth 06223/972125

AVR Kommunal AöR Abfalltelefon 07261/931-0

AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: 06221/878-400

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach

Taxi Elsenzthal 06226/8862

Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. 06226/9934077

Andrea Haasemann 01525 - 2845875

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116 117

Pilzberatung, Peter Reiter 51 15

Bereitschaft der Zahnärzte

Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH 06222 77394 1220

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 25.11. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 062 23/9 72 84 00

Samstag, 26.11. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 062 23/951 70

Sonntag, 27.11. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 062 26/9 93 93 40

Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 062 26/951 30

Montag, 28.11. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 062 29/444

Dienstag, 29.11. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 062 23/97 00 74

Mittwoch, 30.11. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 062 23/33 00

Donnerstag, 1.12. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 062 26/921 20

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.**

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:**

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 110 (Altbau Chirurgische Klinik), 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;

Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr

Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für allePer Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder **116 123**per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de



Energieberatung ein Service Ihrer GVV- Gemeinden
Energiespartipp:

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Offenland-Biotopkartierung im Rhein-Neckar-Kreis
Ergebnisse der Kartierung auf der Internetseite der LUBW

In den Gemeinden des GVV Elsenzthal (Eschelbronn, Lobbach, Mauer Meckesheim und Spechbach) hat im Jahr 2021 die Kartierung der gesetzlich geschützten Biotope und FFH-Lebensraumtypen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg stattgefunden. Die Ergebnisse können ab sofort auf der Internetseite der LUBW über den Daten- und Kartendienst kostenlos abgerufen werden:

<http://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/>

- Natur und Landschaft
- Geschützte Biotope bzw. Natura 2000- FFH-Mähwiesen

Hier sind die genaue Lage der Biotope und FFH-Mähwiesen sowie alle weiteren erfassten Informationen wie Beschreibungen und Artenlisten hinterlegt. Abgrenzungen und Daten können als PDF-Dokumente oder in Form von Shape-Dateien für Geografische Informationssysteme heruntergeladen werden.

Die Abgrenzungen der Biotope und FFH-Mähwiesen werden ebenfalls einmal pro Jahr in die landwirtschaftlichen Informationssysteme GISELa und FIONA übertragen.

Durch die Kartierung wurden 2021 alle gesetzlich geschützten Biotope wie beispielsweise Magerrasen, Nasswiesen und Feldhecken in Form von Biotopkomplexen erfasst. In diesen Komplexen wurden dann die Flächenanteile der FFH-Lebensraumtypen ermittelt. Die FFH-Mähwiesen wurden gesondert erfasst.

Der Schutz von Natur und Landschaft ist ein wichtiges Anliegen des Landes, des Bundes und der Europäischen Union. Die Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, kurz FFH-Richtlinie) ist eine der wichtigsten Grundlagen des Naturschutzes in Europa. Die FFH-Richtlinie hat die Sicherung der biologischen Vielfalt sowie die Bewahrung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der europaweit bedeutenden Arten und Lebensraumtypen zum Ziel. Die EU-Mitgliedstaaten sind dazu verpflichtet, sowohl innerhalb als auch außerhalb der FFH-Gebiete den Erhaltungszustand dieser Schutzgüter zu überwachen und alle sechs Jahre die Ergebnisse dieses Monitorings an die EU zu melden.

Um im Rahmen der FFH-Berichtspflicht Daten mitteilen zu können, wird unter anderem die Offenland-Biotopkartierung durchgeführt.

Da es sich bei einem Großteil der gesetzlich geschützten Biotope nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz und § 33 Naturschutzgesetz Baden-Württemberg zugleich um FFH-Lebensraumtypen handelt, wird die Erhebung dieser beiden miteinander verknüpft.

Weitere Auskünfte erteilt die Untere Naturschutzbehörde am Amt für Landwirtschaft und Naturschutz vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis (J.Bayer@Rhein-Neckar-Kreis.de).



Führerschein-Umtausch:

Frist für die Jahrgänge 1959 bis 1964 läuft am 19. Januar ab
Termine können online vereinbart werden

Viele Autofahrerinnen und Autofahrer sind noch mit dem alten Papierführerschein, dem sogenannten grauen oder rosa „Lappen“ unterwegs. Diese Dokumente verlieren schrittweise ihre Gültigkeit – gestaffelt nach dem Geburtsjahr der Inhaberin oder des Inhabers.

Der alte Schein muss daher rechtzeitig durch den aktuell gültigen EU-einheitlichen Kartenführerschein ersetzt werden. Dieser hat eine Gültigkeit von 15 Jahren.

Die Staffelung ist wichtig, damit die Fahrerlaubnisbehörden nach und nach Anträge abarbeiten können.

In einem ersten Schritt werden die bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellten Papierführerscheine umgetauscht:

<u>Geburtsjahr des Fahrerlaubnishabers</u>	<u>Tag, bis zu dem der Führerschein austauscht sein muss</u>
vor 1953	19.01.2033
1953 bis 1958	19.07.2022
1959 bis 1964	19.01.2023
1965 bis 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Demnach läuft im Januar 2023 die Umtauschfrist für Personen ab, die zwischen 1959 und 1964 geboren wurden.

Die alten Führerscheine verlieren mit Ablauf der jeweiligen Umtauschfristen ihre Gültigkeit. Wird der alte Führerschein dennoch weiter genutzt, riskiert die Inhaberin oder der Inhaber des Führerscheins bei Kontrollen ein Verwarngeld.

Was ist zu tun?

Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin bei der für Ihren Wohnort zuständigen Fahrerlaubnisstelle (Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis mit den Fahrerlaubnisstellen Sinsheim, Weinheim und Wiesloch). Dies ist online unter www.rhein-neckar-kreis.de/fuehrerscheinumtausch möglich.

Welche Unterlagen müssen Sie beim Termin mitbringen?

- Gültiger Personalausweis oder gültiger Reisepass
- Karteikartenabschrift von der Fahrerlaubnisbehörde, die den letzten Führerschein ausgestellt hat, sofern dieser Führerschein nicht vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis ausgestellt wurde. Die Karteikartenabschrift kann telefonisch angefordert werden und wird in der Regel direkt an die Fahrerlaubnisbehörde geschickt.
- „alter“ Führerschein
- aktuelles biometrisches Lichtbild

Der Führerschein wird bei der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt. Die voraussichtliche Fertigungsdauer des Führerscheins beträgt ca. 2 - 3 Wochen. Er wird Ihnen von dort direkt übersendet. Die Gebühr beträgt inkl. Versandkosten 30,40 Euro.

Weitere Informationen zum Umtausch finden Sie auch auf der Homepage des Kreises www.rhein-neckar-kreis.de/fuehrerscheinumtausch.

Anlässlich des Welt-AIDS-Tags am 1. Dezember: Gesundheitsamt Rhein-Neckar-Kreis, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist, bietet ganzjährig Beratungen sowie kostenlose, anonyme Tests auf HIV und andere sexuell übertragbare Erkrankungen an.

Am 1. Dezember ist der Welt-AIDS-Tag, der seit über 30 Jahren zur Unterstützung der HIV-positiven Menschen weltweit und zum Miteinander ohne Vorurteile und Ausgrenzung aufruft. Für die Verhinderung von Ansteckungen ist es wichtig, dass alle Menschen Zugang zu Informationen und Schutzmöglichkeiten und HIV-positive Menschen die notwendige medizinische Behandlung und Unterstützung erhalten. Hierfür ist es unabdingbar notwendig, offen über das Tabu-Thema HIV zu sprechen, heißt es in einer Mitteilung des Gesundheitsamtes Rhein-Neckar-Kreis, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist.

Denn HIV lässt sich heutzutage gut behandeln: Ohne Behandlung schädigt das HI-Virus die Abwehrzellen des Körpers und es kommt im Lauf der Zeit zur Immunschwächekrankheit AIDS. Wer aber von seiner Infektion weiß und medikamentös behandelt wird, entwickelt in der Regel keine Immunschwäche, also kein AIDS. Zwar ist eine Heilung weiterhin nicht möglich, eine erfolgreiche Behandlung erlaubt aber, ein langes Leben zu führen, ohne andere anstecken zu können.

Dennoch sollte man sich vor einer Ansteckung schützen: vor einer sexuellen Übertragung des Virus schützen Kondome, hat man einen Risikokontakt gehabt und fürchtet eine Ansteckung, ist es sinnvoll, sich testen zu lassen. Dies kann man allerdings frühestens sechs Wochen nach dem Risikokontakt tun, um eine Erkrankung sicher auszuschließen.

Die AIDS-STI Beratung des Gesundheitsamtes Rhein-Neckar-Kreis, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist, bietet ganzjährig eine Beratung und kostenlose, anonyme Tests auf HIV und andere sexuell übertragbare Erkrankungen an. Bei Interesse rufen Sie bitte unter der Durchwahl 06221/522-1820 an. Die Telefonsprechzeiten sind montags und donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr sowie mittwochs von 13.30 bis 16 Uhr.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis sucht weiterhin Unterkünfte für geflüchtete Erwachsene und unbegleitete minderjährige Ausländer

In der vorläufigen Unterbringung des Rhein-Neckar-Kreises befanden sich Ende des Monats Oktober insgesamt 1378 geflüchtete Menschen. Fast die Hälfte (47 Prozent/647) der Flüchtlinge kommen aus der Ukraine, der Rest aus anderen Ländern (53 Prozent/731). So lautet nach knapp einem Dreivierteljahr Krieg in der Ukraine das Zwischenfazit der Koordinierungsstelle Flüchtlinge des Kreisordnungsamts. Daher müssen sowohl das Landratsamt als Untere Aufnahmebehörde als auch alle kreisangehörigen Kommunen große Anstrengungen unternehmen, um weiterhin genügend Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge im Rhein-Neckar-Kreis sicherzustellen, teilt die Behörde mit.

„Unter Berücksichtigung eines stets vorhandenen strukturellen Leerstands stehen derzeit kaum noch Kapazitäten in den Bestandsobjekten zur Verfügung. Zwar ist die Zahl der in die vorläufige Unterbringung kommenden Geflüchteten aus der Ukraine derzeit auf einem stabilen Niveau, die Zahl Geflüchteter aus anderen Herkunftsländern steigt indes in den letzten zwei Monaten deutlich an. Wir sind daher gehalten, auch weiterhin die Anmietung neuer Liegenschaften zu forcieren“, erklärt Doreen Kuss, Ordnungsdezernentin des Rhein-Neckar-Kreises. Sofern die Zugangszahlen auf dem derzeitigen Niveau bleiben, wird die Untere Aufnahmebehörde des Kreises ihren Unterbringungsverpflichtungen aller Voraussicht nach bis Jahresende ohne Inanspruchnahme von Notunterkünften nachkommen können. „Wir gehen allerdings davon aus, dass auch die Zugangszahlen von Geflüchteten aus der Ukraine in den nächsten Wochen wieder steigen werden“, so Kuss weiter.

Nach wie vor ist der Landkreis auf der Suche nach bereits bestehenden größeren Immobilien (wie etwa Hotels oder Pensionen), in denen geflüchtete Personen untergebracht werden können. „Wir bitten alle Menschen, die im Kreis eine größere Immobilie zur Verfügung haben, herzlich um ihre Mithilfe, damit wir Flüchtlingen Schutz und

zumindest ein Stückchen Normalität bieten können. Ich bedanke mich bei allen, die uns in dieser Situation tatkräftig unterstützen!“, sagt Landrat Stefan Dallinger.

Immobilien und Pflegeeltern für UMA gesucht

Nicht nur die Zugangszahlen von erwachsenen Geflüchteten sind nach wie vor hoch, auch die Zahl von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA), die über den Kommunalverband für Jugend und Soziales dem Rhein-Neckar-Kreis zugewiesen werden, bewegen sich auf sehr hohem Niveau. Aktuell ist das Kreisjugendamt für 93 UMA zuständig. Hinzu kommt bedingt durch die ebenfalls hohen Zugangszahlen in diesem Bereich noch eine nicht abschließend bekannte Zahl von UMA, die dem Kreis entsprechend der Aufnahmequote in den nächsten Monaten zugewiesen werden. Da für UMA adäquate Unterkunftsplätze mit entsprechender Fachkraftbetreuung notwendig sind, sucht das Landratsamt vor diesem Hintergrund Unterkünfte. Geeignet sind größere Wohnungen sowie Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhäuser. Entsprechende Angebote können über die Adresse unterkunftukraine@rhein-neckar-kreis.de gemeldet werden.

Zudem sucht das Jugendamt des Kreises Pflegeeltern, die bereit sind, unbegleitete minderjährige Ausländer bei sich aufzunehmen. Bei der Aufnahme von UMA in Familien handelt es sich rechtlich um ein Pflegeverhältnis. Im Unterschied zu regulären Pflegeverhältnissen, handelt es sich bei UMA nicht um Kleinkinder mit erzieherischem Bedarf, sondern um Jugendliche, die durch ihre Fluchtgeschichte häufig reifer und selbstständiger sind als Gleichaltrige. Vorrangig ist, den Jugendlichen ein Gefühl von Sicherheit, Geborgenheit und Offenheit zu geben und sie durch (familiären) Alltag und Normalität in das Leben in Deutschland zu integrieren und eventuell auch in die Selbstständigkeit zu begleiten.

Um ein Pflegekind aufzunehmen, muss man keine pädagogische Ausbildung haben. Grundsätzlich kann jeder Pflegeperson werden – verheiratete und nicht verheiratete Paare, Einzelpersonen, mit und ohne eigene Kinder. Wirtschaftlich gesicherte Verhältnisse, ausreichend Wohnraum, Flexibilität und Belastbarkeit sind wichtige Voraussetzungen. Interessierte können sich per Telefon (06221/522-1520) mit dem Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes in Verbindung setzen.

Für UMA müssen als gesetzliche Vertretung auch Vormünder bestellt werden. Ein ehrenamtliches und soziales Engagement ist in diesem Aufgabenfeld ebenso möglich und willkommen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich diese Aufgabe vorstellen können und vielleicht schon im Bereich Flüchtlingshilfe in den vergangenen Jahren örtlich aktiv waren, können mit dem Kreisjugendamt per E-Mail an vormundschaften@rhein-neckar-kreis.de Kontakt aufnehmen.

Weitere Informationen unter www.rhein-neckar-kreis.de/luma

Termine & Veranstaltungen



Seniorenverband

öffentlicher Dienst BW

Einladung

Der Seniorenverband ö.D. BW, Regionalverband Eberbach, lädt zu einer **Politischen Kaffeestunde zum Thema „Die neue Grundsteuer“ mit MdL Dr. Albrecht Schütte, am Mittwoch, 30. November 2022, 15.00 Uhr, in 69436 Schönbrunn-Schwanheim, Hotel Schwanheimer Hof, Dorfwiesenstraße 11** herzlich ein.

Sonstiges

Die schönsten Radtouren der Region - neues Radbooklet der Sinsheimer Erlebnisregion

In der Sinsheimer Erlebnisregion mit allen zwölf Gemeinden gibt es vielfältige Radrundtouren. 15 ausgewählte Rundtouren werden nun in einem Radbooklet gebündelt dargestellt, darunter die drei neu ausgeschilderten Rad-Rundtouren der Erlebnisregion.

Bilder und kurze Textbeschreibungen, technische Tourendaten, Höhenprofile und passende Kartenausschnitte mit dem Verlauf des Weges machen Lust, die Region mit dem Fahrrad zu erkunden.

Die Touren haben unterschiedliche Längen und Schweregrade, so dass für alle Altersgruppen und Level das Passende dabei ist.

Gefördert wurde die Maßnahme durch die LEADER-Aktionsgruppe Kraichgau mit Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung

der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ des Bundes sowie des Landes Baden-Württemberg und der Aktionsgruppe.



Die Bürgermeister der Sinsheimer Erlebnisregion präsentieren die Druckfahnen des neuen Radbooklets (Foto: Stadt Sinsheim).

Das Radbooklet ist kostenlos in der Tourist-Info, im Rathaus Sinsheim, bei den Verwaltungsstellen und den Kooperationsgemeinden der Sinsheimer Erlebnisregion erhältlich.

Tourist-Info | Hauptstr. 92 | 74889 Sinsheim | Tel.: 07261 404-109 | E-Mail: tourismus@sinsheim.de | www.sinsheimer-erlebnisregion.de

Abfallkalender für 2023 wird verteilt

Alle Termine auch per App, als iCalendar und im Internet verfügbar

Egal ob in der klassischen Druckversion, als iCalendar auf der Homepage oder in der App – der AVR Abfallkalender informiert Sie auch im kommenden Jahr über alle wichtigen Termine auf einen Blick.

Bis Ende Dezember 2022 erhält jeder Haushalt im Rhein-Neckar-Kreis einen Abfallkalender mit sämtlichen Abfuhr- und Schadstoffterminen der jeweiligen Stadt bzw. Gemeinde. Verschiebungen durch Feiertage sind im Kalender berücksichtigt und durch ein rotes Ausrufezeichen gekennzeichnet.

Alle Abfuhrtermine für 2023 sind auch unter www.avr-kommunal.de als iCalendar zum Download verfügbar.

Noch einfacher geht es mit der AVR Abfall App: Sämtliche Termine können direkt auf das Smartphone übertragen werden und mit der Erinnerungsfunktion gerät kein Abholtag mehr in Vergessenheit. Darüber hinaus finden sich darauf viele weitere nützliche Informationen, wie ein ausführliches Abfall-ABC, sämtliche Adressen und Öffnungszeiten, die Möglichkeit zur Anmeldung von Abholaufträgen sowie der beliebte Tausch- und Verschenkenmarkt.

Blickpunkt Auge, Rat und Hilfe bei Sehverlust, ein Angebot des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins (BBSV)

Dieses Angebot richtet sich an alle Personen, die von einem Sehverlust bedroht sind, an deren Angehörige und Freunde, sowie an Augenpatienten.

Wie kann ich weiterhin meinen Alltag bewältigen? Wie bleibe ich mobil? Wie sind die beruflichen Möglichkeiten? Diese und viele weitere Fragen können Sie unserer qualifizierten Beratenden stellen. Gerne hilft Sie Ihnen weiter. Es ist uns sehr wichtig, rechtzeitig zu informieren. Die Beratungen sind kostenlos.

Rufen Sie uns an oder machen Sie einen persönlichen Termin aus:

- Gaby Weiland, Blickpunkt-Auge Beratung, Tel.: 0160 8458617, E-Mail: g.weiland@blickpunkt-auge.de
- Christoph Graf, Blickpunkt-Auge Beratung, Tel.: 0621 48179287, E-Mail: c.graf@blickpunkt-auge.de

Geschäftsstelle:

Bad. Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K., Internet: www.bbsvwmk.de



Riester-Zulage noch bis Jahresende sichern

Wer die staatliche Riester-Zulage für 2020 noch bekommen will, muss diese spätestens bis Ende 2022 über den Anbieter seines Riester-Vertrags beantragen.

Darauf wies kürzlich die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV) hin.

Wer die Zulage nicht jedes Jahr gesondert beantragen will, könne über seinen Vertragsanbieter auch einen Dauerzulagenantrag stellen. Der Antrag auf Zahlung der Zulage werde dann automatisch Jahr für Jahr direkt durch den Anbieter gestellt.

Die DRV rät allerdings, die Angaben im Dauerzulagenantrag regelmäßig zu prüfen. Sie verweist hier auf etwaige Änderungen bei Gehalt oder persönlichen Lebensverhältnissen durch Heirat, Geburt eines Kindes oder auch den Kindergeldwegfall.

Die volle staatliche Riester-Grundzulage für 2020 beträgt 175 Euro pro Jahr. Zudem wird eine Kinderzulage von bis zu 300 Euro jährlich je Kind gezahlt.

Einen zusätzlichen Berufseinsteigerbonus von einmalig 200 Euro erhalten alle Personen, die zu Beginn des ersten Beitragsjahres das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Mehr Informationen zur gesetzlichen Rente und zur privaten sowie betrieblichen Altersvorsorge gibt es in den Servicezentren für Altersvorsorge der DRV Baden-Württemberg.

An landesweit 19 Standorten erfolgen produkt- und anbieterneutrale sowie individuelle Intensivgespräche zur Altersvorsorge.

Adressen unter www.prosa-bw.de

Bundesfreiwilligendienst an der Merian-Schule Epfenbach



Die Merian-Schule Epfenbach ist eine Grundschule im Ganztagesbetrieb in offener Angebotsform. Zum 01.08.2023 bieten wir wieder die Möglichkeit, bis zum 31.07.2024 einen Bundesfreiwilligendienst mit 39 Wochenstunden zu absolvieren. Der Bundesfreiwilligendienst bietet dort ein abwechslungsreiches Betätigungsfeld mit vielfältigen Aufgabenbereichen im Bereich der Grundschule, insbesondere:

- Unterstützung der Lehrkräfte (u.a. Hausaufgabenbetreuung, individuelle Förderung am Vormittag)
- Unterstützung bei der Nachmittagsbetreuung und der Ferienbetreuung
- Unterstützung bei der Aufsichtsführung während des Mittagbandes
- Unterstützung des Sekretariats mit leichten organisatorischen Büroaktivitäten.

Unsere Anforderungen:

- mindestens 18 Jahre alt
- zuverlässige, pflichtbewusste und selbständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Freude am Arbeiten mit Kindern.

Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit, beispielsweise in Vereinen, Kirchen oder sonstigen Organisationen, wären wünschenswert.

Der Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen kann nur innerhalb der üblichen Schulferien (mit Ausnahme der Zeiten der Ferienbetreuung) genommen werden.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 13.01.2023 an das Bürgermeisteramt Epfenbach, Hauptstraße 28, 74925 Epfenbach.

Für Auskünfte stehen Ihnen Herr Rektor Liebig-Cardinale (Tel. 07263/605359-0) oder Frau Haßlinger von der Personalverwaltung (Tel. 07263/4089-0) gerne zur Verfügung.



Amtliche Bekanntmachungen

„Schreinerempfang“ in der Kultur- und Sporthalle mit der Würdigung von ehrenamtlich tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern

Verleihung der „Schreinermedaille“ an Erich Butschbacher

Bürgermeister Marco Siesing lud zusammen mit der Gemeindeverwaltung zum „Schreinerempfang“ ein, bei dem Bürgerinnen und Bürger geehrt wurden, die sich in besonderer Weise für die Dorfgemeinschaft und für die Gesellschaft eingesetzt haben.

Der Bürgermeister begrüßte neben der Bevölkerung besonders die anwesenden Landtagsabgeordneten, Bürgermeister der umliegenden Gemeinden, Gemeinderäte sowie Vertreter aus Schule und Kita.

Musikalisch eröffnet wurde die Veranstaltung von einem siebenköpfigen Saxophonensemble mit Schülern vom Neckarbischofsheimer Adolf-Schmittthener-Gymnasium. Die jungen Musiker bereicherten mit ihren Beiträgen, unter anderem mit dem Stück „Muppet-Show“ den Empfang sehr stimmungsvoll.



Das Saxophonensemble mit Schülern des Adolf-Schmittthener-Gymnasiums aus Neckarbischofsheim verlieh dem Schreinerempfang einen würdigen musikalischen Rahmen

„Hilfsbereitschaft ist eine Tugend, die nicht immer gewürdigt wird“, sagte der Bürgermeister in seinen Begrüßungsworten und daher sei es ihm auch wichtig, dies in regelmäßigen Abständen zu tun. Die Kultur des Ehrenamts müsse gepflegt werden und die Humanität bezeichnete er als „Eckpfeiler des gemeindlichen Lebens“.

Das Land befinde sich derzeit in sehr unruhigen Gewässern und die Unsicherheiten und Verwerfungen dringen tief in die Gesellschaft ein. „Zeitenwende“ nannte dies vor kurzem Bundeskanzler Olaf Scholz und in diesem Zusammenhang sparte der Bürgermeister nicht mit Kritik an der zunehmenden Überlastung und Überforderung der Kommunen als untere Verwaltungsebene. Viele Aufgaben und Verantwortungen werden auf diese Ebene abgeschoben und Hilferufe werden ignoriert.

„Die Kommunen sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind“, rief er den Festgästen zu und er erwähnte den offenen Brief der Bürgermeister und des Landrats des Rhein-Neckar-Kreises an Kanzler Scholz, an Ministerpräsident Kretschmann sowie an verschiedene Minister und Abgeordnete unter der Überschrift „Kein weiter so“ mit konkreten Forderungen der Kommunen an die Politik.

Auf aktuelle Eschelbronner Projekte ging der Bürgermeister am Ende seiner Ausführungen ein, wie verschiedene Straßen- und Gehwegsanierungen, die Sanierung des Stegs über die Schwarzbach, die Sicherung der Nahversorgung mit Märkten wie Netto und Edeka, die Weiterentwicklung des alten Ortskerns, die Förderung erneuerbarer Energien und die Gewährleistung eines altersgerechten Lebens.

„Viele Aufgaben stehen an, wobei nicht das Wohl des Einzelnen, sondern das der Gemeinschaft im Vordergrund stehen müsse - Nur das Miteinander bringt die Gesellschaft voran!“

Bei seinen Mitarbeitern im Rathaus bedankte er sich für das große Engagement bei der Vorbereitung des Schreinerempfangs: „Die Gemeinde Eschelbronn ist ein guter Gastgeber!“

Daraufhin stellten die Gemeinderäte Pasi Echner, Jan Heuser, Klaus Reischl, Martin Schilling, Frank Schoch und Hilmar Zapf noch einmal ausführlich die 6 Themenfelder dem Publikum vor, aus denen im wesentlichen die Ziele herausgearbeitet wurden, die im Gemeindeentwicklungskonzept „Eschelbronn 2035“ zusammengefasst wurden.



Die Gemeinderäte Martin Schilling, Jan Heuser, Pasi Echner, Hilmar Zapf, Frank Schoch und Klaus Reischl (v.l.) gingen ausführlich auf das Gemeindeentwicklungskonzept „Eschelbronn 2035“ ein

Zusammen mit der Bevölkerung und einer Stuttgarter Stadtentwicklungsfirma hatte man intensiv daran gearbeitet und das Ergebnis der Arbeit wurde vor kurzem vom Gemeinderat beschlossen.

Nun soll in den kommenden 12 bis 15 Jahren schrittweise an der Realisierung von Projekten gearbeitet werden, wie sie der Bürgermeister in seinen Ausführungen vorher schon skizziert hatte.

Die Ehrungen von Bürgerinnen und Bürgern, die sich in besonderer Weise um die Dorfgemeinschaft und um das Gemeinwesen verdient gemacht haben, stand nun an und die Vereine und Organisationen hatten die Möglichkeit, Vorschläge dafür aus ihren Reihen zu machen.

So wurde für den DRK-Ortsverein Hans-Joachim Ludwig auf die Bühne gebeten, der weit über 100 Blutspenden geleistet hat.

Beim Fußballclub sind Thorsten Frey, Armin Lintner, und Wolfgang Abendroth schon viele Jahrzehnte unverzichtbare Stützen und aus dem Vereinsleben nicht wegzudenken.

Elvira Schneider und Herbert Nussko sind beim Gesanverein „Lyra“ und beim Heimat- und Verkehrsverein bei unzähligen Veranstaltungen immer da, wenn sie gebraucht werden.

Dabei haben sie sich immer gern besonders um die Küchenangelegenheiten gekümmert.



Zum Gruppenbild versammelten sich alle geehrten Bürgerinnen und Bürger auf der Bühne

Auch aus den Reihen des Heimat- und Verkehrsvereins kommt Roland Wolf, wo er Schriftführer und Pressewart ist. Pressemäßig ist er in vielen anderen Vereinen noch tätig, er ist Helfer in der Nachbarschaftshilfe und einer der „Antreiber“ beim Stadtradeln.

Für den Turnverein konnten Anne-Christin Scherer, Maren Schäfer und Milena Dries mit ihren außergewöhnlichen sportlichen Leistungen schon einige Meistertitel erringen auf badischer, süddeutscher und sogar auf bundesdeutscher Ebene, wofür die zu Recht auf der Ehrungsbühne standen.

Für den Natur- Tier- und Vogelverein erledigt die agile 90-jährige Renate Echner die Winterfütterung der Vögel bis heute und die neapostolische Kirchengemeinde entsandte ihre Geistlichen Karlheinz Mahder, sowie Natalie und Hans-Jürgen Stark zur Ehrung, die sich um die Kirchengemeinde verdient gemacht haben.

Bei der Betreuung der Ukraine-Flüchtlinge haben sich Simone Echner und Natalie Löwenstein ganz stark engagiert, Ina Grote ist für ihre Pfadfindergruppe immer ein Vorbild und die Radsportheld des Stadtradelns Pasi Echner ist mit über 2000 gefahrenen Kilometern in 3 Wochen, in denen er alles dem Radsport unterordnet, schon heute eine Legende.

Die Ärzte Dr. Bärbel Bleiler, Dr. Alard von Rohr, Dr. Bernhard Pradel-la und Apotheker Thomas Grzesiak haben in der zurückliegenden Zeit der Corona-Pandemie unverzichtbare und hilfreiche Dienste zum Wohle der Bürgerschaft angeboten, wofür ihnen großer Dank und Anerkennung gebührt.

Ein Höhepunkt bei jedem Schreinerempfang ist die Verleihung der „Schreinermedaille“ an eine Person im Ort, die neben den Geehrten besonders deutlich hervorzuheben ist.

Der Bürgermeister nannte noch einmal die Voraussetzungen, die für die Verleihung der „Schreinermedaille“ gegeben sein müssen und die Wahl fiel in diesem Jahr an den

90-jährigen Erich Butschbacher, worauf die Festgäste mit lang anhaltendem Beifall diese Auszeichnung würdigten.

Er ist ein Eschelbronner durch und durch, führte viele Jahre lang sein Malergeschäft, aber die großen Konstanten in seinem Leben waren seine Familie und die Feuerwehr.

Neben der Mitgliedschaft in unzähligen Vereinen war er auch Gemeinderat und bei der Feuerwehr, wo er lange das Amt des Kommandanten inne hatte, erhielt er für seine vielfältigen Verdienste sämtliche Auszeichnungen und Ehrungen, die bei der Feuerwehr zu vergeben sind. Er ist noch unglaublich rüstig für sein Alter und spornt seine Feuerwehrkameraden aus der Alterswehr bis heute als Leiter der Gymnastikgruppe zur sportlichen Betätigung an.

Mit großer Dankbarkeit nahm er die Ehrung aus den Händen des Bürgermeisters entgegen, genau so wie anschließend noch die vielen Glückwünsche seiner Mitbürger.

Das gemeinsame „Badner-Lied“ in Begleitung des Saxophonensembles durfte am Ende der feierlichen Veranstaltung nicht fehlen und beim abschließenden Umtrunk mit Imbiss wurden noch viele Gespräche geführt.



Bürgermeister Marco Siesing verleiht Erich Butschbacher für seine Lebensleistung, vor allem im Bereich der Feuerwehr, die Eschelbronner Schreinermedaille



Verlassen kann man sich stets auf das Rathausteam mit Simon Maslowski, Melanie Filsinger, Özlem Basiböyük, Joy Pusch, Matthäus Bürkle und Andrea Zeberer-Martin (v.l.), das hauptsächlich für die Organisation der Veranstaltung verantwortlich war

Für die Vorbereitung und für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung war das gesamte Rathausteam verantwortlich, bei dem sich der Bürgermeister dafür ausdrücklich bedankte.

Neuer Traktor übergeben

Vor wenigen Tagen konnten wir das neue „Arbeitspferd“ der Gemeinde in Empfang nehmen.

Ein Fendt Vario 313 mit moderner Ausstattung und Abgasreinigungssystem. Der alte Traktor hatte nach 19 Jahren und knapp 8000 Betriebsstunden das Ende seiner Nutzungszeit erreicht. Er war immer zuverlässig und hat stets treue Dienste geleistet.

Nun freuen wir uns auf das neue Gerät und hoffen, dass er mindestens genau so lang wie der Vorgänger in unserem Bestand verbleibt.

Der Gemeindetraктор ist täglich im Gebrauch beim kommunalen Bauhof und ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Maschinenparks.



Volkstrauertag 2022

„Den Toten zur Ehr, den Lebenden zur Mahnung“

Dieser Satz bleibt eine immer gültige Verpflichtung. Leider hat er trotz der schrecklichen Erfahrungen aus zahlreichen Kriegen und Konflikten der Vergangenheit, nichts von seiner Aktualität eingebüßt.

Gemeinsam mit dem Musik- und dem Gesangverein konnte in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde auch in diesem Jahr eine würdige Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag durchgeführt werden. Herzlichen Dank.



Und der fleißigste Stadtradler 2022 kommt aus...

Glückwunsch zu der Leistung lieber Pasi Echner für die höchste Kilometerleistung aller Radlerinnen und Radler im Rhein-Neckar-Kreis beim Stadtradeln 2022.



Achtung Gefahrenstelle!

Aufgrund eines Schadens an einem Brückenbauwerk, welcher bei Routinekontrollen kürzlich entdeckt wurde, muss die Ortsverbindungsstraße nach Meckesheim (Alte Meckesheimer Straße) voraussichtlich ab Montag, den 28.11.2022 für bis zum Freitag, den 03.12.2022 voll gesperrt werden. Sollte es zu unerwarteten Bauverzögerungen kommen verlängert sich die Vollsperrung.

Die beteiligten Firmen setzen alles daran, die Bauzeit so kurz wie möglich zu halten.

Wir bitten bezüglich der Maßnahme um Verständnis, die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer hat jedoch immer Vorrang.

Vielen Dank!

Ihre Gemeindeverwaltung!




Für unsere Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Erzieher, pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG in Voll- und Teilzeit (m/w/d)

In der kommunalen Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ mit Außenstelle werden aktuell 135 Kinder in 4 Krippen- und 4 Kindergartengruppen mit unterschiedlichen Betreuungszeiten betreut. Ausführliche Informationen über die Gemeinde und die Kindertagesstätte erhalten Sie unter www.eschelbronn.de.

Das erwarten wir:
eine abgeschlossene Berufsausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher oder pädagogische Fachkraft (m/w/d) im Sinne des § 7 KiTaG sowie Freude und Engagement im Umgang mit Kindern und Eltern. Ebenso setzen wir Flexibilität und Teamfähigkeit voraus.

Das dürfen Sie erwarten:

- Unbefristete Tätigkeit in einer Gemeinde mit hohem Wohnwert und sehr guter Verkehrsanbindung
- BIKE-Leasing
- Vergütung nach TVöD SuE inkl. zusätzlicher Altersversorgung
- Jahressonderzahlung und eine außertarifliche Zulage
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit max. 20MB) richten. Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Für Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Range (Tel. 06226/41851) oder das Personalamt (Tel. 06226/9509-15) gerne zur Verfügung.

Mit der Zusendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
8./22.	13./28.!

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Energiespartipp

Energieberatung - Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herr Eckard Leitlein - für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, alle vier Wochen donnerstags, zwischen 16 -18 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

Neues von „Den Holzwürmern“



Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“

Vorlesewoche in der Kita „Die Holzwürmer“ zum Bundesweiten Vorlesetag

Das Motto des Vorlesetags am 18.11. 2022 hieß „Gemeinsam und einzigartig.“

An diesem Tag soll deutschlandweit das Interesse der Kinder an Geschichten und Büchern geweckt werden.

Aus dem bundesweiten Vorlesetag wurde im Kindergarten der Kita „Die Holzwürmer“ eine ganze Woche. Damit möglichst viele Kinder die Gelegenheit hatten, am Vorlesen teilzunehmen, kamen täglich Vorleser:innen in die Einrichtung.

Bei fast 100 Kindergartenkindern wäre es an einem Tag, wohl eher ein Vorlesemarathon, statt einer entspannten Vorleserunde geworden.

Das Vorlesen soll den Kindern helfen die Welt besser zu verstehen und den Wortschatz zu erweitern. Außerdem soll die Phantasie angeregt und die Konzentration gefördert, um nur einige Ziele zu nennen.

Deshalb hat es uns sehr gefreut, dass wir für diese Woche die Eltern begeistern konnten und diese uns unterstützt haben.

Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an alle Vorleser:innen und Herr Marco Siesing, der seinen Bürgermeisterstuhl mit unserem Vorlesestuhl tauschte.



Termine & Veranstaltungen



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick November 2022

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
	29.

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Dezember 2022

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
8./22.	9./23.	1./15./30.!	19.

Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung FC Eschelbronn

**Wann: 25.11.2022 um 19.00 Uhr
Wo: Clubhaus Kallenberg**

„Zukunft des Vereins“

**Wir bitten um zahlreiches Erscheinen
Die Vorstandschaft**

20.11.2022 ging es nach Eppingen zu Türkspor Eppingen

Anstoß war zu einer eher unchristlichen Zeit um 13 Uhr. Es war das Spitzenspiel an diesem Nachmittag gegen einen unangenehmen Gegner.

Das Spiel begann direkt mit vollem und intensivem Einsatz. Man merkte, dass Eppingen den Heimvorteil nutzen und die gute Heimbilanz ausbauen wollte. Beide Teams kamen immer wieder zu nicht zu vernachlässigenden Chancen. Es dauerte jedoch bis zur 30. Minute, bis Andreas Dinkel auf Paul Reischl vorlegte und der mit einem sehenswerten Volleyschuss das 0:1 für Eschelbronn markierte. Das Spiel nahm etwas an Ruppigkeiten zu und die Eppinger Spieler zeigten einige sehenswerte Flugeinlagen. Leider führte eine davon noch in der

1. Hälfte zu einem Elfmeter. Der wurde recht sicher zum 1:1 verwandelt. Danach schickte der noch sehr junge Schiedsrichter die Mannschaften zum Pausentee in die Kabinen.

Quasi direkt nach Wiederanpfiff eine Unachtsamkeit der Eschelbronner Abwehrreihe. Eine Flanke erreicht einen freistehenden Eppinger Spieler im Strafraum, der nur noch einnetzen musste – 2:1. Das war nicht wirklich schön und musste unbedingt egalisiert werden.

In der 63. Minute ein sehr sehenswertes, auf einigen Zufällen basierendes, Tor zum Ausgleich. Ein Rückpass zum Eppinger Torwart rutschte diesem unter der Schuhsohle durch. Der Ball prallte an den Innenpfosten und dem heranstürmenden Paul Reischl vor die Füße. Der hatte relativ wenig Mühe diese Vorlage zum erneuten Ausgleich ins gegnerische Netz zu schieben. Die Spielhärte nahm nochmals etwas zu und einige Spieler gönnten sich eine recht lange Verweildauer auf dem Kunstrasen. In der 70. Minute dann eine ähnliche Situation wie bereits beim 2:1 – ein Eppinger stand im Strafraum frei und musste nur noch einschieben. 3:2. Jetzt wurde es nochmals richtig eng. Dann noch eine Flugeinlage im Eschelbronner Strafraum, die zu einem weiteren Elfmeter für Eppingen führte. Der Flug war schon film- oder auch bundesligareif und das, ohne berührt zu werden. Der Schütze hämmerte den Ball glücklicherweise an die Latte und der Ball prallte in den Strafraum zurück. Apropos Flugeinlagen – Justus Hartmann hatte wieder einen brillanten Nachmittag und fischte die Bälle von allen Ecken. Das muss man einfach live anschauen.

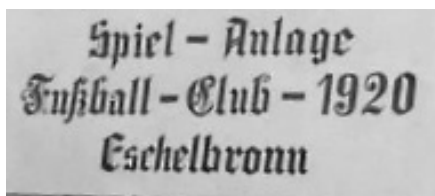
Die Zeit lief und es war nicht mehr viel davon auf der Uhr. Dann doch noch die Erlösung. In der dritten Nachspielminute senkte sich ein Freistoß von Luis Lintner auf den Kopf von Andreas Dinkel, der seine Größe und Körper voll zum Einsatz brachte und zum 3 : 3, quasi mit dem Abpfiff, den Ball mit dem Kopf ins Gehäuse beförderte.

Am Ende ein wichtiger Punkt. Der junge Schiri wurde leider häufiger von theatralischen Einlagen zu Fehlentscheidungen verleitet. Nun gut, er ist jung und muss und wird noch lernen und dem Fußball lange zur Verfügung stehen.

27.11.2022 ist der FC Weiler zu Gast auf dem Kallenberg – Anstoß 14.30 Uhr

Auch gegen Weiler wird es definitiv kein Zuckerschlecken und es muss voll konzentriert aufgelaufen werden. Johannes Schinko, Vorstand des FC Weiler, war in Eppingen und hatte den FC beobachtet. Schauen wir was er mitgenommen hat und was da rauskommt.

Es sind gerne viele Zuschauer gesehen auf der:



FC Eschelbronn Jugend

Ergebnisse:

A-Jugend:

TB Rohrbach - JSG Eschelbronn 1:3

C-Jugend:

JSG Eschelbronn - VfB Bad Rappenau 1:3

Vorschau:

A-Jugend:

JSG Eschelbronn - JSG Elsenzthal
26.11.22 um 16.00 Uhr in Spechbach

TSV Handschuhsheim - JSG Eschelbronn

30.11.22 um 18.00 Uhr in Heidelberg

SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn Handball

Ergebnisse vom Wochenende (19./20.11.2022):

TSG Ketsch	-	wE-Jugend	217:18
SG Ed/Fried 2	-	mC-Jugend 2	22:26
HSG Wein/Oberf	-	wB-Jugend	9:19
SV Waldhof MA	-	wA-Jugend	16:27
SC Wilhelmsfeld	-	SG Herren	21:24
SC Sandhausen	-	wC-Jugend	19:17
SC Wilhelmsfeld	-	SG Damen	14:25
mC-Jugend 1	-	TSV Birkenau abgesagt	(2:0)
mE-Jugend	-	TV Sinsheim	14:39
wD-Jugend	-	SG MTG/PSV MA	18:8

Berichte:

Bezirksliga 2: mE-Jugend - TV Sinsheim 14:39 (7:13)

Bei unserem ersten Heimspiel in Eschelbronn ging es gegen den erwarteten starken Gegner aus Sinsheim. In der ersten Halbzeit, beim Spiel 3 gegen 3 konnten wir das Spiel lange ausgeglichen gestalten. Wir mussten jedoch kurz vor Ende der ersten Halbzeit zwei schnelle Tore hinnehmen, sodass es mit 4:8 in die Pause ging.

Durch die sehr defensive Deckung der Sinsheimer, die eigentlich so in der E-Jugend nicht erlaubt ist, kamen wir in der zweiten Halbzeit nur noch zu wenigen Torchancen.

Trotz eines kämpferisch hervorragenden Spiels endete die Begegnung 7:13 für Sinsheim. Zwar verloren, aber: Jungs, das habt ihr wirklich super gemacht. Weiter so!

Für die SG im Einsatz:

Filip, David, Luca, Ben, Lumi, Asrin, Jonas, Noah, Max M., Max R., Max P. (ja, wir haben einige Maxe ☺).

wD-Jugend - SG MTG/PSV Mannheim 18:8 (9:4)

Ersatzgeschwächt durch Krankheiten empfangen wir am Sonntag die SG Mannheim und gingen mit nur einem Auswechselspieler aufs Feld. Schnell waren zwei Spielerinnen gefunden, die unsere starke Torfrau ersetzen mussten. Vielen Dank Leonie und Lina dafür.

Nach den letzten, torschwachen Spielen, galt es heute im Angriff mehr zu zeigen und so gingen wir, durch schön herausgespielte Torchancen, bereits nach 10 Minuten mit 5:2 in Führung. In der Abwehr sehr aufmerksam, konnten wir mehrmals der Ball rausfangen, jedoch leider, durch technische Fehler, den Konter nicht für uns nutzen. So gingen wir mit 9:4 in die Halbzeit.

In der 2. Hälfte spielten die Mädchen weiter konzentriert und so kamen die Mannheimer kaum zu Torchancen. Wir wiederum nutzten unsere Chancen und gingen so in der 29. Spielminute erstmals mit 10 Toren in Führung. Dies konnten wir bis zum Abpfiff verteidigen und gewannen das Spiel mit 18:8.

Es spielten:

Alina Lukas (6), Lara Kreth (5), Marija Pavlovic (2), Lina Grab (2), Linn Echner (2), Leonie Gengenbacher (1), Laura Lukas, Magdalena Lauc.

Bezirksliga 1: SC Sandhausen - wC-Jugend 19:17 (12:10)

Am vergangenen Sonntag war unsere wC-Jugend zu Gast beim SC Sandhausen. Zu Beginn des Spiels waren unsere Mädels klar überlegen und gingen auch in Führung. Obwohl es am Ende der ersten Halbzeit zu immer mehr technischen Fehlern kam, konnte die Führung bis zur Halbzeitpause noch verteidigt werden (12:10).

Da aber die Fehler in der zweiten Halbzeit nicht abgestellt wurden, führte dies zu einer unnötigen Niederlage im dritten Spiel der Saison. Mädels, ihr habt tapfer gekämpft. Kopf hoch und weiter trainieren.

Für die SG im Einsatz:

Fabienne (Tor), Lena (Tor), Giulia, Stacy, Lorena, Lina, Caroline, Linda, Valentina.

HSG Weinheim/Oberflockenbach - wB-Jugend 9:19 (5:10)

Am letzten Samstag mussten wir, leicht dezimiert, wieder zu einem Auswärtsspiel fahren. Diesmal hatten wir es mit dem Erstplatzierten unserer Liga zu tun. Es war klar, dass es kein einfaches Spiel sein wird. Aber die Mädels erspielten sich durch eine gutstehende Abwehr und schnelles Spiel nach vorne ihre Chancen, die auch zum Torerfolg genutzt wurden. Doch nach einiger Zeit schlichen sich unnötige Fehler ein und auch klare Torchancen wurden nicht in Tore verwandelt. So wechselten wir beim Stand von 5:10 die Seiten.

Die zweite Halbzeit begann etwas holprig, aber durch die starke Abwehr und das gute Zusammenspiel im Angriff, konnten noch einige sehenswerte Tore geworfen werden. Sie ließen nichts anbrennen und so fuhren wir mit einem Sieg von 19:9 und dem Tabellenplatz 1 nach Meckesheim/Eschelbronn zurück. Vielen Dank an die mitgereisten Fans, die uns, auch wenn nicht bei unserem besten Spiel, tatkräftig unterstützt haben.

Es spielten:

Rieke Vogt, Julia Abendroth (1), Emely Kreth, Laura Groß (4), Lynn Winnat (3), Mona Maurer, Nina Groß (10), Fabienne Ruhl (Tor), Jana Steiger (1), Joyce Groß (Tor).

SV Waldhof Mannheim - wA-Jugend 16:27 (7.15)

Wie soll man dieses Spiel beschreiben? Unsere Trainer würden es als nervenraubend bezeichnen, wir vielleicht als „wir haben alles unter Kontrolle“.

Als wir am Samstag zu Gast beim SV Waldhof 07 waren, sind wir mit dem Anspruch angetreten, zwei Punkte mitzunehmen. In der ersten Hälfte lief alles wie geplant. Unsere Abwehr war fast unüberwindbar, der Sturm stets bemüht. Die ersten fünf Minuten gehörten uns, danach kam uns der Gegner etwas näher. Trotzdem gingen wir mit 7.15 in die Pause.

Da gab es natürlich noch mal eine Ansprache unsere Trainer; leider ohne Wirkung. Etwas verschlafen gingen wir in die zweite Hälfte. Der Gegner nutzte diese Zeit, um das Ergebnis etwas zu verbessern. Allerdings ließen wir uns davon nicht beeindrucken und brachten das Ding mit einem klaren 16:27 zu Ende.

Für die SG im Einsatz:

Amelie Schmitt (Tor), Aylin Föhner (1), Lynn Winnert (4), Antonia Helm, Sina Winnert (1), Mailin Schäfer, Nora Reißner (5), Jasmin Dörzbach (2), Bärbel Haaf (9), Julia Abendroth, Nina Groß (5).

SC Wilhelmsfeld - SG Damen 14:25 (4:14) / Die SG-Damen setzen ihren Erfolgslauf fort!!

Vergangenen Sonntag bestritten wir unser viertes Saisonspiel. Der Damen-Trainer stand auch dieses Wochenende wieder vor der Qual der Wahl und konnte lediglich 14 von 20 ehrgeizigen Spielerinnen nominieren. „Das ist das Einzige, was ich an meinem Trainerjob hasse“, betont er. Gleichmaßen bedeutet eine starke Ersatzbank natürlich einen Vorteil. Ebenso zahlreich erschienen wieder einmal die treuen SG-Fans, die ihre Damen lautstark unterstützten.

Mit kurzer Verspätung startete das Duell mit einem gegnerischen Angriff. Bis zur 5. Minute gelang es den heimischen Damen durch eine starke Abwehrarbeit, das erste Gegentor zu vermeiden. Vorne fiel es sichtbar schwer, die gegnerische Abwehr zu überwinden und sich zu belohnen. Erst nach der 7. Spielminute gelang es den SG-Damen, den Abstand kontinuierlich zu vergrößern und so ging man mit einem Zwischenstand von 4:14 in die Halbzeitpause.

Im weiteren Spielverlauf war die SG klarer Favorit und konnte das Spiel letzten Endes mit 11 Toren Unterschied (25:14) für sich entscheiden. Für den Tabellenstand bedeutet dies erstmals die Führung mit 4 Spielen und 4 Siegen. Man wolle sich nicht zu früh freuen, denn kommenden Sonntag gilt es in Eschelbronn, die Tabellenspitze gegen den bisher ebenfalls ungeschlagenen Gegner aus Nußloch zu verteidigen. Technische Fehler, Risikopässe oder ein unbeständiges Abwehrverhalten wolle und könne man sich kommende Woche nicht erlauben.

Für die SG im Einsatz waren:

Leonie Merkel (1), Nora Reißner (4/2), Lydia Binder (1), Mareike Abendroth (6/3), Lara Röhm (1), Svenja Kaiser (1), Hannah Kittinger, Vanessa Pfister (2), Melanie Zimmermann, Sabrina Frank (1), Ieva Kiaulevičiute (2), Lina Widmaier (1), Katja Ludwig (3), Sianka Schmitt.

SC Wilhelmsfeld - SG Herren 21:24 (13:13)

Am Samstagabend, ein auf 19.30 Uhr angesetztes Spiel, aufgrund mangelnder Anwesenheit des Schiedsrichtergespanns erst 20.30 startend; teils schon demotivierte Spielergesichter auf beiden Seiten und zunehmende Ungeduld auf den Zuschauerhängen. Wie soll man da im Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten aus Wilhelmsfeld zu Höchstleistungen auflaufen?

Letztlich waren die Trainer der beiden Teams dazu gezwungen, die Leitung des Spiels zu übernehmen. Andernfalls wäre das Spiel wohl mit 0:2 Punkten für beide Mannschaften gewertet worden. Juhu!

In der Anfangsphase war das Spiel von zahlreichen Fehlern geprägt. Viele Pfostentreffer und eine oft löchrige und unkoordinierte Abwehr unsererseits, sorgten für einen durchgängig ausgeglichenen Spielstand. Eine in der 21. Minute genommene Auszeit beim 9:9 zeigte rein formell wenig Wirkung, trotzdem gelang uns kurz vor der Pause eine 14:13 Führung.

Nachdem in der Kabine zu einer defensiveren Formation geraten wurde, verdichtete sich unser Abwehrbollwerk, wodurch wir unseren Vorsprung nach 40 Minuten auf 19:15 ausbauen konnten. Es kam zwar wie üblich in der Crunch Time zu manch brenzigen Situationen, letzten Endes stand am Schluss aber ein 24:21 auf der Tafel und ein 12:0 auf der Tabelle.

Abschließend muss gesagt werden, dass trotz suboptimaler Umstände das Beste daraus gemacht wurde und es ein durchweg faires Spiel war. Besonderen Dank an die Zuschauer beider Seiten, die trotz der langen Wartezeit eine fantastische Stimmung erzeugten, und an beide Trainer, die den Umständen entsprechend, die Pfeife rechtens zu benutzen wussten. Auch wenn man sich vielleicht ein Spitzenspiel etwas anders vorgestellt hat, war es dennoch durchaus unterhaltsam und das Warten hat sich gelohnt!

Für die SG im Einsatz:

Olca Sen, Philipp Grab (beide Tor) Marius Müller (3), Felix Bayer, Jochen Maßholder (2), Philipp Thelen (4), Pascal Merkel, Falk Dörzbach, Mark Kreß, Jonas Ruhl (12/4), Tobias Baumgartner, Can Türkileri (1), Jakob Götzmann (1), Aaron Emmerling (1).

Vorschau:

26.11.2022:	14.45	SG Eding/Fried	-	mC-Jugend 1
27.11.2022:	10.50	JSG Die/M'berg 2	-	mE-Jugend
	13.00	SG Eding/Fried	-	mD-Jugend
	14.15	JSG Heidelberg	-	wD-Jugend
	16.15	SG Eding/Fried	-	mB-Jugend
		<i>Heimspiele in Eschelbronn</i>		
	13.30	wC-Jugend	-	TV Schriesheim 2
	16.45	SG Damen	-	SG Nußloch 2

Weitere Infos, Bilder, Berichte auf facebook und auf sg-schwarzbachtal.com

**Tischtennisverein 1987 Eschelbronn e.V.****Ergebnisse:****Herren:**

Herren I - SG-Ittlingen/Kirchardt	6:9
TTV Sulzfeld II - Herren II	9:0
Herren III - TTC Neidenstein II	1:8

Jugend:

Jungen 19 - TTG Neckarbischofsheim	5:5
------------------------------------	-----

Vorschau:**Herren:**

TTC Gemmingen - Herren I	Freitag 25.11.2022, 20.15, in Gemmingen
Herren II - TTC Schwarz-Rot Hilsbach II	Freitag 25.11.2022, 20.30 Uhr, in Eschelbronn
Herren I - TTV Rohrbach II	Freitag 02.12.2022, 20.30 Uhr, in Eschelbronn
Herren III - TTG Neckarbischofsheim II	Freitag 02.12.2022, 20.30 Uhr, in Eschelbronn
TTC Gemmingen II - TTV Eschelbronn II	Montag 05.12.2022, 20.15 Uhr, in Gemmingen

Jugend:

Jungen 19 - TTC Gemmingen II	Freitag 25.11.2022, 18.15 Uhr, in Eschelbronn
TTC Schwarz-Rot Hilsbach - Jungen 19	Freitag 02.12.2022, 18.00 Uhr, in Hilsbach



**Heimat- und Verkehrsverein
Eschelbronn**

Einladung zur Winterfeier

Wir erinnern an die Winterfeier, die an diesem

Samstag, 26. November um 19.30 Uhr

im Feuerwehrgerätehaus stattfindet.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind dazu herzlich eingeladen. Zusammen wollen wir in gemütlicher Runde die vorweihnachtliche Zeit einläuten. Ein kurzweiliges Programm wurde wieder zusammengestellt und auch für Speis und Trank ist selbstverständlich bestens gesorgt.

Unter anderem wird ein 30-minütiger Film vom Festumzug anlässlich der 1200-Jahr-Feier Eschelbronn's aus dem Jahr 1989 gezeigt und das Vereins- und Ortsgeschehen dieses Jahres in Bildern noch mal in Erinnerung gerufen. Ehrungen, Heimaträtsel und Tombola runden das Programm ab.

Die Vorstandschaft freut sich auf einen guten Besuch!

HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN  ESCHELBRONN e.V.



**Einladung zur
Winterfeier**

Am Samstag, 26. November 2022
um 19:30 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus

 Jahresrückblick

Heimaträtsel

Ehrungen  Tombola

Gemütliches Beisammensein

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



**Am 11. November war es
wieder so weit!**

Der erste Eschelbronner Martinsumzug seit 2019 startete am 11.11. um 18 Uhr auf dem Marktplatz. Der Umzug verlief auf einer leicht abgeänderten Runde durch den Ort und erfreute sich vieler Besucher. Man konnte spüren, dass die Kinder Spaß hatten und auch mit leuchtenden Augen die Laternen und Fackeln der anderen betrachteten.

Dank der reibungslosen Zusammenarbeit zwischen dem DRK-Ortsverband, dem Heimat- und Verkehrsverein, dem FC für das tatkräftige Unterstützen beim Aufbau, der KiTa, dem Elternbeirat und dem Förderverein konnten sich die vielen Kinder, Eltern und Besucher auf dem Schulhof der alten Schule zu Suppe, Würstchen, Waffeln und leckerem Glühwein / Kinderpunsch einfinden. Wir möchten uns bei allen Helfern, Helferinnen und Waffelspendern sehr bedanken. Ohne deren Zutun wäre dieses großartige Fest nicht so erfolgreich gewesen.


Ein großes Dankeschön auch der Gemeinde Eschelbronn, die uns mit Rat und Tat zur Seite stand.

Wir konnten das bisher beste Ergebnis zum Martinsumzug erwirtschaften und freuen uns, dies dem Kindergarten in vollem Umfang zur Verfügung stellen zu dürfen.

*Vielen Dank,
Ihr Förderverein*



*Musikverein e.V.
Eschelbronn*

3.12.2022

Glühweinfest

ab 17 Uhr
im
Hof der
"Alten
Schule"
in Eschelbronn

**Herzliche Einladung zu unserem Glühweinfest am
Samstag, den 3.12.2022 im Hof der „Alten Schule“.**

Ab 17.00 Uhr wollen wir Sie etwas in Weihnachtsstimmung bringen. Genießen Sie den Nachmittag/Abend mit Winzerglühwein, Kinderpunsch, Bratwurst und leckerem selbstgemachtem Kaiserschmarrn. Für unsere kleinen Besucher wird gegen 17.30 Uhr auch der Nikolaus vorbeischaun. Er wird sicherlich die Kinderaugen strahlen lassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Natur- Tier u. Vogelfreunde

Eine gut besuchte Monatsversammlung am 21.10.22 im Gasthaus zum Löwen brachte neue Erkenntnisse. Trotz Corona wurden in den letzten 2 Jahren die uns, mit den wenigen Mitgliedern, selbst gestellten Aufgaben voll u. ganz erfüllt. Als da sind die Winterfütterung u. die Nistkasten Betreuung. Zur Zeit werden ca. 150 Nistkästen betreut, verteilt, über den Holzapfelwald, Neurott, Alter Schulzenkopf, Trippelberg, Dainsberg u. Meckser Bründel.

Das bedeutet die Rinigung dieser als auch die Kontrolle zur Belegung der Kästen mit Jungtiere, Eier etc. Auch bekamen wir wieder neue Holznistkästen von Thomas Arnoldt gestiftet. Dank seinem Hobby, dem Nistkastenbau, erfreuen wir uns immer wieder, über ein paar neue Nistkästen von ihm. Bäume, zum anbringen der Kästen, gibt es genügend. Herzlichen Dank, zeigt es doch auch sein Interesse an der Natur- Tier- u. Vogelwelt. Im Bereich Trippelberg gab es in diesem Jahr, mal wieder Probleme mit Siebenschläfer. So wurden doch einige Nester zerstört. Über eine Lösung hierfür wurde diskutiert. Des weiteren werden 5 Futterstellen um Eschelbronn herum betreut; Klaus Schleihauf— Kallenberg; Bernd Grab — Holzapfelwald; Helmut Wolff— Mönchzeller Berg; Werner Beck — Biotop Pfaffengrund; Stefan Weiß — Meckser Bründel.

Zum Thema Ferienprogramm, kam man einig zu dem Entschluss, nicht mehr daran teilzunehmen. Leider können wir dies mit den wenigen Mitgliedern nicht mehr bewerkstelligen, was zu bedauern ist. Zum Thema Hiebliste wegen Baumfällarbeiten, wird sich unser Vorstand mit Herrn Künzig in Verbindung setzen, um Verlust der Nistkästen zu vermeiden. Inzwischen ist dies geschehen u. man kann sich über ein positives u. nettes Gespräch mit ihm erfreuen. Danke Herr Künzig. Den Termin zur Generalversammlung werden wir kurzfristig, mit Rücksicht auf die anderen Termine der Vereine, fest legen u. rechtzeitig bekannt geben. Auf den Vorschlag mal wieder eine Vogelwanderung durchzuführen, konnte Helmut W. berichten jemanden zu kennen u. dies für uns abzuklären. Es gelang ihm Herr Matthias Hummel zu engagieren, der voraussichtlich Anfang/Mitte Mai 2023 eine „geführte Vogelwanderung „ mit Anmeldung durchführen wird. Da wir von der Rückkehr der Zugvögel abhängig sind, wird der genaue Termin ca. 3 Wochen vorher hier im Amtsblatt bekannt gegeben. Die Wanderung wird an einem Samstag morgen sein, das kann man jetzt schon sich merken. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos. Und ganz zum Schluss möchten wir uns von Herzen bei unserer lieben Renate Echner bedanken, welche Jahrzehnte lang, die Futterstelle am Biotop Pfaffengrund (schon mit ihrem Mann Helmut-Gründungsmitglied damals) betreut hat. Aus gesundheitlichen Gründen kann sie es seit diesem Winter nicht mehr. Für diese, Jahrzehnte lange, ehrenamtliche Tätigkeit zu danken... fehlen einfach die Worte. VON HERZEN – DANKE RENATE. Möge deine Gesundheit es noch lange zulassen mit dir, über die eine u. andere Anekdote zu erzählen....

Der Vorstand



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn/>;
<https://www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg>

Zur Neupflanzung von zwei Kugel-Ahornbäumen trafen sich Bürgermeister Marco Siesing, Hauptamtsleiter Matthäus Bürkle, Kita-Leiterin Jeannette Range, der Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Günter Butschbacher und einige Kinder bei der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“.

Es ist eine von weiteren Maßnahmen mit dem Ziel, „Eschelbronn zu begrünen“ und die Ahornbäume wurden ausgewählt, weil es in Kindergärten bestimmte Vorschriften für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern gibt. So trägt der Ahorn keine Früchte, die herunterfallen könnten und für die Kinder eine Verlockung wären, diese in den Mund zu nehmen.

Die Siedlergemeinschaft erklärte sich bereit, die Kosten für die Bäume mit Zubehör in Höhe von 853,80 Euro komplett zu übernehmen und so wählten Jeannette Range und Günter Butschbacher die Bäume zusammen bei der Firma „Müller Lebensraum Garten“ in Mauer aus.



Groß war die Freude bei Vertretern von Rathaus, Kita, Siedlergemeinschaft und Kindern, als zwei junge Ahornbäume zur weiteren Begrünung des Orts gepflanzt werden konnten.

Der Bauhof holte die Bäume ab und pflanzte sie am dafür ausgewählten Platz ein, wo sie nun den Kindern mit ihren Betreuerinnen angenehmen Schatten spenden werden.

Die Vertreter von Rathaus und Kita bedankten sich bei Günter Butschbacher und der gesamten Siedlergemeinschaft für diese großzügige Spende und verbrachten noch eine „kleine Feierstunde“ an Ort und Stelle der neuen Begrünung.

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum (VWE)

Online-Seminar

Dienstag 29.11.2022 von 18.00 bis ca. 19.30 Uhr

Thema: „Mehltau, Blattlaus, Essigfliege - umweltgerechter Pflanzenschutz im Hausgarten“

Referent: Sven Görlitz, Gartenberater Verband Wohneigentum

Bedingt durch steigende Temperaturen und globalen Warenverkehr nehmen Pflanzenkrankheiten und Schädlinge in unseren Gärten zu. So baut in vielen Regionen die Kirschesigfliege im Laufe des Sommers große Populationen auf und schädigt dann Brombeeren, Weintrauben, Herbsthimbeeren und Pflaumen. In warmen Gebieten gab es in den vergangenen 2 Jahren besonders viele Wanzen, wie die marmorierte Baumwanze. Aber auch bekannte Pflanzenkrankheiten und Schädlinge wie Mehltau, Apfelwickler und Blattläuse sind eine Herausforderung für alle, die gärtnern. In diesem Vortrag werden viele Möglichkeiten des umweltgerechten Pflanzenschutzes im Hausgarten vorgestellt, von der Vorbeugung, über Nützlingsförderung bis zu geeigneten Abwehrmaßnahmen.

Wer an diesem Online-Seminar teilnehmen möchte, aber keine Möglichkeit besitzt, kann an diesem Seminar in der Siedlerstufe 1. OG im Alten Schulhaus ab 17.45 Uhr teilnehmen. Wir werden dieses Seminar auf Leinwand übertragen. Für eine telefonische Anmeldung unter 06226 2040 würden wir uns freuen

Quelle:

Webseite www.gartenberatung.de des Verbandes Wohneigentum



LandFrauenverein Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Hauptversammlung mit Wahlen am 14. November 2022

Zur Mitgliederversammlung konnte die 1. Vorsitzende Christa Braun 43 Teilnehmer begrüßen.

Schriftführerin Marita Schlechter ließ die durchgeführten Veranstaltungen im abgelaufenen Zeitraum Revue passieren. Hervorzuheben ist das Frühstück mit Pfarrerin Walter, das Rosenfest anlässlich 75 Jahre Landfrauen, die Osterfeier mit ukrainischen Flüchtlingen, die Besichtigungsfahrten nach Westfalen, Seligenstadt und zur Chrysantheme in Lahr. Der Oster- und Weihnachtsbrunnen wurde geschmückt und am Markttag und Kerwe die Gäste mit Kaffee und Kuchen bewirtet.

Kassiererin Heidrun Ebert gab einen Überblick über die finanzielle Lage und Kassenprüferin Irene Sauer bestätigte eine einwandfreie Kassenführung. Irene Sauer schlug die Entlastung der Vorstandschaft vor. Einstimmig wurde die Vorstandschaft von den Mitgliedern entlastet.

Kreisgeschäftsführerin Margret Uhler übernahm die Leitung der Wahlen. 42 Frauen waren wahlberechtigt.

Einstimmig wurden gewählt:

Vorstandsteam: Christa Braun, Heike Janko, Heike Oberstatter
 Schriftführerin: Nicole Repper
 Kassiererin: Cindy Päßlow

Weitere Vorstandsmitglieder:

Andrea Hofelzer als Medienbeauftragte und stellvertretende Schriftführerin, Eleonore Doll, Annita Mitschke, Andrea Refior, Ottilie Wirth.

Aus der Vorstandschaft ausgeschieden und mit einem Blumengruß verabschiedet wurden Gerda Beck, Dörte Blink, Christel Doll, Heidrun Ebert, Eleonore Sauer, Marita Schlechter und Franziska Vogeler.

Anschließend wurden noch langjährige Mitglieder geehrt.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
 74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
 Tel. 06226/41856 - Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 27. November 2022**Sonntag, 27.11. 1. Advent**

09.00 Uhr Winterkirche in Eschelbronn; Kollekte: Brot für die Welt / Pfarrer Ralf Krust

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Neidenstein

10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein; Mitwirkung: Kita Biberburg und Posaunenchor / Pfarrer Ralf Krust

Montag, 28.11.

18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Venningen-Halle Neidenstein

Dienstag, 29.11.

16.30 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn

19.00 Uhr Deep Talk im Gemeindehaus Neidenstein

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Mittwoch, 30.11.

06.00 Uhr TauFRISCH - Gebets-Gottesdienst im Gemeindehaus Eschelbronn

14.30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus Eschelbronn

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Eschelbronn

20.00 Uhr Hauskreis Pfarrer Krust

Donnerstag, 01.12.

09.30 Uhr mittendrin - Frauenbibeltreff im Gemeindehaus Eschelbronn

10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabbler im Gemeindehaus Neidenstein

18.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Eschelbronn

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein

Freitag, 02.12.

09.00 Uhr Kreativtreff im Gemeindehaus Eschelbronn

Samstag, 03.12.

17.30 Uhr Probe Weihnachtsmusical Kirche Eschelbronn

Sonntag, 04.12 2. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust

10.00 Uhr Kindergottesdienst in Neidenstein mit Probe für das Musical

10:10 Uhr Winterkirche in Eschelbronn mit Taufe von Ella Seidel; Kollekte: Brot für die Welt / Pfarrer Ralf Krust

10:10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Eschelbronn

17.00 Uhr Mittelpunkt - Abendgottesdienst mit Blickwechsel im Gemeindehaus Eschelbronn; Mitwirkung: Lobpreis-Team

Wochenspruch: Sacharja 9, 9b*Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.***Liebe Leser,**

der Prophet Sacharja sagt voraus, dass ein König für Israel kommen werde, der auf einem Esel reitet, und dessen Herrschaft von Gerechtigkeit, Hilfsbereitschaft und Versöhnung geprägt sein wird. Die Weissagung aus dem Buch des Propheten Sacharja erfüllt sich im Kommen von Jesus Christus auf diese Erde. Und dieser lädt uns ein, uns auf den Weg des Glaubens zu machen.

Meist kommt aber der Glaube nicht allein, sondern wird von Zweifeln begleitet. Glaube kann nicht ausschließlich logisch hergeleitet oder bewiesen werden - jeder Versuch muss fehlschlagen. Deshalb sind Fragen und auch Zweifel berechtigt. Uns sollte mehr Sorgen bereiten, wenn Menschen Gott keine Fragen stellen wollen. Was ist, wenn auch unsere aufrichtigen Fragen und Zweifel Gott mehr ehren als unsere vorschnellen Antworten und schlauen Schlüsse?

Jesus begegnete einmal einem Vater, dessen Sohn von einem sprachlosen Geist geplagt wurde. Der Vater sah, was der böse Geist im Sohn anrichtete, und war verzweifelt. Er sagte zu Jesus: »Hab Erbarmen mit uns und hilf uns. Tu etwas, wenn du kannst«, worauf Jesus entgegnete: »Was soll das heißen: „Wenn ich kann? (...)“ Alles ist möglich für den, der glaubt!«. Und was war die Reaktion des Vaters? Es heißt, er schrie: »Ich glaube; hilf meinem Unglauben!« Jesus kennt unser Herz. Ihm müssen wir nichts vorspielen, auch keinen überzeugten, starken Glauben. Stattdessen liebt er Ehrlichkeit, auch wenn wir ihn aufrichtig bitten, unserem Unglauben und Zweifeln, unseren ausweglosen Fragen und unserer Ratlosigkeit zu helfen.

Deshalb: Nehmt nichts ungefiltert als gegeben an, sondern fühlt euch frei zu prüfen und zu hinterfragen. Wer dem Zweifel standhält und Hoffnung behält, kann umso tiefere Erfahrungen mit Gott machen. Glaube muss nicht blind sein, sondern ist eher ein »Augen auf und durch«. Der Glaube ist eine Erfahrungssache. Wer nicht ausprobiert hat, kann nur schwer ein Urteil fällen. Also lassen wir uns darauf ein - machen wir unsere eigene Erfahrung!

Pfarrer Ralf Krust

Bethel-Kleidersammlung

Abgabe Kleiderspende in Neidenstein: 26.11.2022 von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr beim alten Feuerwehrgereätehaus. Abgabe Kleiderspende in Eschelbronn: 25.11.2022 von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr und 26.11.2022 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr beim Carport des Pfarramts Eschelbronn.

Kleidersäcke können in den Kirchen, in den Gemeindehäusern und vor dem Pfarramt abgeholt werden.

Adventsanblasen Posaunenchor

Der 1. Advent steht schon wieder vor der Tür. Der Posaunenchor möchte am Samstag, 26.11.2022, wie jedes Jahr an verschiedenen Plätzen im Dorf, mit Adventsliedern die Vorweihnachtszeit anstimmen:

Wir beginnen um 17.00 Uhr am Marktplatz, danach folgen

Schulstraße / Ecke Gartenstraße

Ringstraße / am Spielplatz

Oberstraße / Steige

Südenstraße / Im Grund

(Änderungen der Strecke möglich)

Wir laden die Gemeinde herzlich zum Zuhören ein.

Öffnungszeiten Pfarramt

Das Pfarramt ist in KW 48 dienstags, (29.11.2022) von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und donnerstags, (01.12.2022) von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt.

Weihnachtspäckchenaktion - Abgabetermin bis 29.11.2022

Auch in diesem Jahr führen wir unsere Weihnachtspäckchenaktion in Kooperation mit dem S´Einlädle in Freiburg durch. Päckchenabgabe im Pfarramt, in den Gottesdiensten oder bei Familie Grab, Blumenstr. 8 in Neidenstein möglich. Nähere Infos, was in die Schuhkartons gepackt werden könnte, erhalten Sie auf unserer Homepage oder über das Pfarramt.

Kreativtreff

Am Freitag, 02.12.2022 findet der Kreativtreff um 19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Eschelbronn statt.

KiGo Eschelbronn

Der nächste Kindergottesdienst in Eschelbronn findet am Sonntag, 04.12.2022 um 10:10 Uhr im ev. Gemeindehaus Eschelbronn statt.

Terminvormerkung: Mittelpunkt

„Zur Ruhe kommen / bei Jesus ankommen“ lautet das Thema am 04.12.2022 um 17.00 Uhr beim Abendgottesdienst mit Blickwechsel im ev. Gemeindehaus Eschelbronn. Herzlich Willkommen zum Gottesdienst mit Adventsbezug und mit Taizé-Elementen.

Terminvormerkung: Ökumenisches Hausgebet im Advent

„Unsere Zukunft?“. Am 05.12.2022 um 19.30 Uhr läuten in Baden-Württemberg die Glocken der christlichen Kirchen und rufen zum „Ökumenischen Hausgebet im Advent“ auf. Treffen Sie sich mit Freunden, Nachbarn und Bekannten, um im privaten Rahmen gemeinsam zu feiern. Das Gestaltungsheft mit Vorschlägen für diesen Abend erhalten Sie im Gemeindehaus.

Adventssingen unter der Burg

Am 11.12.2022 sind die ev. Kirchengemeinde Neidenstein und der TIMOTHEUS Förderverein Jugendreferent e.V. mit einem gemeinsamen Stand beim Adventssingen vertreten. Beim TIMO-Verein gibt es in gewohnter Weise Crêpes und Getränke. Die Kirchengemeinde möchte Plätzchen und selbstgemachte Köstlichkeiten sowie kleine Bastelarbeiten anbieten. Hierzu können Sie uns unterstützen. Abgabe Ihres Selbstgemachten am 09.12.2022 um 16.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Neidenstein. VIELEN DANK.

Stellenangebot

Wollen Sie bei uns in der ev. Kirchengemeinde Eschelbronn als Allrounder aktiv werden? Wir besetzen ab sofort eine **HAUSMEISTER-STELLE**. Die Wochenarbeitszeit beträgt 2 Stunden und wird nach TVÖD vergütet. Hauptaufgaben sind Rasen mähen, Hecken schneiden, Schnee räumen und handwerkliche Tätigkeiten im ev. Gemeindehaus Eschelbronn.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an das ev. Pfarramt in Eschelbronn.

Gottesdienste

Wer sich schützen möchte, darf bei unseren Gottesdiensten gerne weiterhin einen Mund- und Nasenschutz tragen.

Sonntagspredigten

Sie finden diese auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese nach Hause. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail (predigtabo@krust.de).

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter bringen anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott.

Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Sonntag 27. November 2022

08.45 **Eschelbronn** Messfeier (Pfarrer Maier)

17.00 **Neidenstein** Adventsgärtlein (WGL)

Dienstag 29. November 2022

18.00 **Eschelbronn** Messfeier (Kaplan Elekwachi)

Samstag 03. Dezember 2022

11.45 **Eschelbronn** Tauffeier (Pfarrer Maier) des Kindes
Jonah Christoph Robert Dinkel,
Eschelbronn

Sonntag 04. Dezember 2022

10.15 **Eschelbronn** Familien-Wortgottes-Feier (WGL)
- Achtung, dieser Gottesdienst steht
versehentlich nicht im Pfarrbrief! als
Nikolausfeier, im Anschluss gibt es
Kinderpunsch, Glühwein und Gebäck

10.15 **Neidenstein** Messfeier (Pfarrer Vogelbacher)

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief

Der Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief für den Zeitraum vom 17.12.2022 bis 19.02.2023 ist am **Mittwoch, 30.11.2022**. Bitte reichen Sie Ihre Artikel und Bilder - immer unter Angabe eines Urhebers - bis spätestens zu diesem Termin im Pfarrbüro unter info@se-waibstadt.de ein - gerne auch früher.

Essener Adventskalender 2022

„Siehe, ich verkündige euch eine große Freude“

Der Essener Adventskalender ist ein 72-seitiger Wandkalender rund um Advent und Weihnachten für Kinder, Familien, Kitas und Grundschulen. Darin finden sich viele Rezepte, Lieder sowie Spiel- und Bastelideen, um die Zeit der Vorfriede auf Weihnachten zu gestalten und gemeinsam zu feiern. Mit farbenfrohen Illustrationen und Fotos begleitet er die Zeit vom 1. Advent bis 6. Januar. Der Essener Adventskalender wird in unseren Kirchen und im Pfarrbüro für 4,50 Euro zum Verkauf angeboten.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Adventszeit - Erwartungsvoll machen wir uns auf den Weg



Herzliche Einladung zur besinnlichen Adventsandacht

Sonntag, 27. November 2022 – 17:00 Uhr

Kath. Kirche Neidenstein

Wir wollen uns mit Liedern, Geschichten, Gebeten und dem Gang durch das Adventsgärtlein auf die Adventszeit einstimmen.

Der Nikolaus kommt...

Liebe Kinder,
wir möchten Euch,
gemeinsam mit Euren
Eltern, zur nächsten
Familienwortgottes-
feier, anlässlich
des Nikolaustages,
einladen.

Wann? 04.12.22
Um? 10.15 Uhr
Wo? kath. Kirche
Eschelbronn

Im Anschluss freuen wir uns auf nette
Gespräche, bei Kinderpunsch, Glühwein und Gebäck.

Neuapostolische Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
So.	27.11.	09:30 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst zum ersten Advent mit Apostel Rheinberger eiserne Hochzeit, Taufe und Versiegelung
Mi.	30.11.	20:00 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst